

Bestleistungen purzeln bei hochsommerlichem Bahnabschluss

Die SC-Athleten holen 21xGold, 19xSilber und 18xBronze



Mit etwas mehr als 220 Teilnehmern aus 14 Vereinen war der Bahnabschluss am 20. September 2025 eine der kleinsten Veranstaltungen seit 2014. Hatten manche Vereine Bammel, dass es wieder regnet wie zuletzt in Frankfurt (Oder) mehrfach? Oder zogen doch die Laufwettbewerbe rund um dem Berlin-Marathon mehr? Diesmal schien jedenfalls den ganzen Tag die Sonne, und

mit 27 Grad Celsius war es kurz vor dem Herbstanfang noch hochsommerlich warm.

Schön war wieder das enge Miteinander der Kampfrichter, Helfer, Übungsleiter und Trainer.

Vom gastgebenden SC traten 50 Athleten an. Auf ihr Konto gehen in der Summe 21xGold, 19xSilber und 18xBronze. Erfolgreichste SC-Sportler mit jeweils vier Medaillen sind **Felix Thorz** (M11), **Louisa Berndt** (W14), **Colin Kampioni** (M14) und **Kai an der Heiden** (U18/U20) sowie mit drei Medaillen **Jerôme Schütze** (M10), **Jakob Windmüller** (U18/U20) und **Aidan Ballaschke** (U20/Mä).

Gleich viermal mussten für ihren Wettkampf die Jüngsten antreten, um den Mehrkampf in der Kinderleichtathletik zu meistern. Neben dem 30-m-Sprint, Standweitsprung und Medizinballstoßen-Zone war wieder ein 300-m-Stadioncross

zu bewältigen. Danach standen **Oskar Syperek** und Alleinstarterin **Lena Buchholz** (beide AK7) ganz oben auf dem Treppchen, Dritte in der AK6 wurden **Henry Lindemann** und **Melia Melchert**.

In die Wettkampfhistorie wird der Bahnabschluss ein wenig als Wettkampf der ungeraden Distanzen eingehen. Denn aus trainingsmethodischen Gründen kurz vor dem Wechsel in die Hallensaison sind die Jugendlichen ab der U18 im Hürdensprint nicht über 80 m, sondern über 60 m angetreten. Auch die 150 m sind eine eher ungewöhnliche Strecke. Und die Kinder durften mal nur 600 m statt der 800 m laufen.



Eingebettet waren in den Wettkampf die Landesmeisterschaften Langstaffeln, für die vor allem die StG Oderland gemeldet hatte. Sie stellte über 3x800 der U14 und 3x1000 m der U16 fünf der insgesamt sechs Staffeln. Nur der SV electronic Hohen Neuendorf mischte noch mit und entthronte sie bei den U14-Jungs. Aber schade ist es doch, dass kaum ein anderer Verein dieses Mannschaftsereignis nutzt.

Zu den Altersklassen U8 und U10

In der M7 war **Oskar Syperrek** in drei der vier Kila-Disziplinen der deutlich Beste. Und im Stoßen befand er sich nur wegen des zweiten schlechteren Wertes auf Rang 2.

Tolle Steigerungen schafften zwei W8-Mädchen des Vereins. **Lilli Marie Steinke** verbesserte sich über 600 m um mehrere Sekunden und holte sich so den Sieg. **Johanna Freudenberg** lief gar zehn Sekunden schneller als bisher und sicherte sich dadurch die Bronzemedaille.

In der M9 egalisierte Magnus Luczus im Ballwurf seinen Bestwert von 33,00 m, was ihm die Goldmedaille bescherte. Als Dritter im Weitsprung verpasste er sie ganz knapp.



Bei den Mädchen der W9 schafften es **Paula Haftstein** im Weitsprung und **Maria Lipka** mit Bestwert im Ballwurf als Dritte aufs Treppchen.

Altersklasse U12

Hier waren mit **Alan Clark Kehder**, **Felix Thorz** und **Philipp Rose** drei Jungs bestimmend, die bereits im gesamten Jahr mit tollen Leistungen und Ergebnissen bei Wettkämpfen aufgefallen sind.

Alan (M10) siegte über 50 m und brachte im Ballwurf mit seiner insgesamt zweitbesten Weite eine Silbermedaille mit nach Hause.

Jerôme Schütze (M10) stand gar dreimal auf dem Podest – jedes Mal als Zweiter. Über 50 m sprintete er zu neuer Bestzeit, im Weitsprung blieb er bei nur einem gültigen Versuch – dem dritten – nur einen Zentimeter über seiner Bestweite. Und über 800 m musste er sich allein dem Vereinskameraden und Wieselstink **Ben Rosenfeld** geschlagen geben.



In der M11 war das Feld mit maximal sechs Teilnehmern ungewöhnlich klein. Deshalb zählen hier wohl Bestleistungen umso mehr. Und da gelangen **Felix** gleich drei. Seinen Sieg über 800 m würzte er mit einer Zeit, die acht Sekunden unter der bisherigen Bestzeit lag. Sieben Meter weiter als bisher warf er den Ball und wurde damit Dritter. Im Weitsprung gab es neben Silber ein Plus von einem Zentimeter, und im Sprint als Dritter hat er seinen Bestwert fast egalisiert.

Auch **Philipp** hat über 800 m seinen dritten Platz mit neuer Bestleistung gewürzt, im Ballwurf als Zweiter blieb er knapp darüber.

Altersklasse U14

Paul Gustav Heller als einziger Wettkampfsportler des SC in der M13 hat sich sowohl über 75 m als auch gleich um eine Sekunde über 60 m Hürden verbessert. Für beide Leistungen gab es Bronze. Und auch wenn er den Weitsprung als Vierter beendet hat, sei erwähnt, dass er hier gleich 33 cm weiter sprang als bisher und mit 4,17 m erstmals über vier Meter kam.



In der W12 erkämpften sich zwei Mädchen eine Bronzemedaille: **Shirley-Jane Schlabit** über 75 m und **Clara Rosenträger** über 60 m Hürden. Im Weitsprung (Mittelfeld) hat sich Clara bis auf zwei Zentimeter an die 4,00 m herangepirscht.

Sportschülerin **Mia-Marie Weidner** ließ sich die Siege im Kugelstoßen und Speerwurf der W13 mit guten Leistungen nicht nehmen.

Altersklasse U16

Hier waren die Teilnehmerzahlen noch geringer, was aber nicht ganz ungewöhnlich ist.

Colin Kampioni (M14) stand sowohl über 60 m (in Bestzeit) als auch nach 80 m Hürden und im Weitsprung (mit egalisiertem Bestwert) als Sieger auf dem Podest, Zweiter wurde er über die selten gelaufenen 150 m.

Louisa Berndt (W14) schaut bei vier Starts gleich auf vier Medaillen und drei Bestwerte: Im Speerwurf verbesserte sie sich bei nur einem gültigen Versuch um fast sechs Meter – Platz 2. Den erreichte sie auch über 60 m mit pB, und die Kugel stieß sie als spätere Dritte einen Meter weiter als bisher. Ihren ersten 150-m-Lauf beendete sie gar als Siegerin.



Als Alleinstarter über 60 m in der M15 konnte auch **Florian Martin Mansfeld** eine neue Bestzeit vorweisen. Über 60 m Hürden startete er in der mU18 und wurde Zweiter.

Die Freizeitsportler **Hans Zieger** und **Colin Wieczorek** wechselten sich in zwei Disziplinen der M15 mit den Plätzen ab. Hans gewann das Kugelstoßen, Colin Wieczorek wurde Zweiter. Im Speerwurf war es genau andersherum.

Altersklasse U18 und U20/Männer



Auch hier waren die Teilnehmerfelder wie üblich eher klein. Also wieder Freude über die eine oder andere Bestleistung. Die gelang dem Sieger über 60 m, **Jakob Windmüller**, und dem Ersten über 800 m, **Kai an der Heiden**, der sich um gleich etwa zehn Sekunden verbessert hat. Kai gewann zudem im Weitsprung und über 150 m (pB) die Silbermedaille, genau wie Jakob mit dem Speer. Seinen Bestwert übertraf Jakob trotz des inzwischen schwereren Speers gleich um sieben Meter.

Moritz Chomse als Zweiter über 800 m und **Leo an der Heiden** über 150 m rundeten die gute Bilanz der Jungen ab.

Bei den gleichaltrigen Mädchen liefen **Carolyn Fraatz** und **Grete Chomse** bei einem ihrer seltenen Wettkämpfe über 150 m als Zweite bzw. Dritte über die Ziellinie.

In der U20 trat **Aidan Ballaschke** über die „Unterstrecke“ 60 m allein an, als Zweiter über 150 m egalisierte er seine Bestzeit. Über 60 m waren die Hürden auf „Männerhöhe“ eingestellt, die Aidan gut meisterte.

In derselben Altersklasse und damit höher traten **Jakob, Kai und Leo** über 60 m Hürden an – in der Reihenfolge sprinteten sie über die Ziellinie.

Ergebnisse der SC-Sportler Platz 1 bis 3

(alle Ergebnisse unter <https://ladv.de/veranstaltung/detail/33891/Brandenburgische-Meisterschaften-Langstaffeln-U14-U16-Frankfurt-%28Oder%29.htm>)

AK 6 / Vierkampf (30m/300 m Cross/

Standweitsprung/Medizinballstoßen-Zone)

3. Henry Lindemann (Platzziffer 11) und Melia Melchert (PZ 14)

AK 7 / Vierkampf

1. Oskar Syperek (PZ 5) und
Lena Buchholz (PZ 4)

AK 8 / Weitsprung

3. Felix Gramenz 2,94 m

600 m

1. Lilli Marie Steinke 2:12,88 min pB

3. Johanna Freudenberg 2:19,77 s pB

AK 9 / Weitsprung

3. Magnus Luczus 3,15 m

3. Paula Haftstein 3,60 m

Ball

1. Magnus 33,00 m pB egalisiert

3. Maria Lipka 27,00 m pB

M10 / 50 m

1. Alan Clark Kehder 8,55 s

2. Jérôme Schütze 8,60 s pB

800 m

1. Ben Rosenfeld 2:59,34 min

2. Jérôme Schütze 3:02,59 min

Weitsprung

2. Jérôme 3,51 m

Ball

2. Alan Clark 42,00 m

M11 / 50 m

3. Felix Thorz 7,97 s

800 m

1. Felix 2:46,49 min pB

3. Philipp Rose 2:47,37 min pB

Weit

2. Felix 4,33 m pB

Ball

2. Philipp 45,50 m

3. Felix 39,50 m pB

M12 / 75 m

3. Paul Gustav Heller 11,09 s pB

60 m Hürden

3. Paul 12,52 s pB

W12 / 75 m

3. Shirley-Jane Schlabit 10,97 s

60 m Hürden

3. Clara Rosenträger 10,82 s pB

W13 / Kugel

1. Mia-Marie Weidner 9,05 m

Speer

1. Mia-Marie 29,77 s



M14 / 60 m

1. Colin Kampioni 8,13 s pB

150 m

2. Colin 19,18 s

80 m Hürden

1. Colin 12,51 s

Weitsprung

1. Colin 5,19 m pB egalisiert

W14 / 60 m

2. Lousia Berndt 8,53 s pB

150 m

1. Louisa 20,79 s

Kugel

3. Louisa 8,15 m pB

Speer

2. Louisa 25,00 m pB

M15 / 60 m

1. Florian Martin Mansfeld 7,76 s

Kugel

1. Hans Zieger 10,42 m

2. Colin Wiczorek 10,13 m

Speer

1. Colin 37,37 m pB

2. Hans 30,99 m

U18 / 60 m

1. Jakob Windmüller 7,20 s pB

150 m

2. Kai an der Heiden 17,63 s pB

3. Leo an der Heiden 17,98 s

800 m

1. Kai 2:11,85 min

2. Moritz Chomse 3:32,37 min

60 m Hürden

2. Florian Mansfeld 9,30 s

Weitsprung

2. Kai 5,81 m

Speer

2. Jakob 40,88 m pB

150 m

2. Carolin Fraatz 21,96 s

3. Grete Chomse 22,21 s

U20 / 60 m

1. Aidan Ballaschke 7,72 s

150 m

2. Aidan 18,31 s

60 m Hürden

1. Jakob 8,81s

2. Kai 8,83 s

3. Leo 9,13 s

Männer / 60 m Hürden

1. Aidan 9,02 s